

Das nächste Fantasyhighlight aus Erika Johansens Feder

Ein Jahr herrschte die junge Königin Kelsea Glynn mit Menschlichkeit und Gerechtigkeit über Tearling. Ihr Volk liebte sie dafür, ihre Garde verehrte sie. Doch dann schickte die Rote Königin von Mortmesne ihre Armee gen Neulondon. Es drohten Plünderungen und dem Bewohnern Tearlings großes Leid. Um einen Krieg zu verhindern, wagte Kelsea das Unfassbare und lieferte sich und ihre magischen Saphire ihrer Erzfeindin aus. Seitdem fristet Kelsea an in den Folterkammern der Burg von Demesne ihr Dasein. Aber noch gibt es Hoffnung auf ihre Rettung. Mace, Hauptmann der Garde und neuer Regent Tearlings, arbeitet fieberhaft an einem Plan, um Kelsea zu befreien. Derweil entbrennt weit entfernt ein nervenaufreibender Machtkampf zwischen Kelsea und der Roten Königin. Es geht um die Zukunft Tearlings.

Einen herben Rückschlag erlebt die Rote Königin, als diese feststellen muss, dass ihr die Saphire nicht wie erhofft die so lang ersehnte Macht verleihen, sondern nur albernen Schmuck darstellen. Offenbar kann einzig Kelsea diese beherrschen. Derweil flüchtet sie sich Tag um Tag in ihren Träumen in die Vergangenheit und beginnt langsam, die Wahrheit um William Tear zu verstehen. Der hatte damals, viele, viele Jahre vor Kelseas Geburt den Traum von einem Utopia. Der jedoch gerät in Gefahr, als sein Nachkomme ermordet wird. Tearling stürzte ins Chaos. So lange Zeit ist inzwischen vergangen, aber die Schuld über die Tat noch immer nicht vergessen, geschweige denn verziehen. In Kelsea erwacht wieder das Böse, dem es nach Blut dürstet. Ihr Erbe ist aufgebaut auf den Leichen Unschuldiger.

Während der eine Attentäter alles daran setzt, seine Macht zu erhalten, übt sich der andere in Buße. Er will Kelseas Traum von einer gerechten Welt Wirklichkeit werden lassen. Derweil spitzt sich in Mortmesne die Lage weiter zu. Die Armee der Roten Königin sowie die Bewohner von Mortmesne sind extrem unzufrieden. Es gibt Unruhen und immer mehr schließen sich der Rebellion gegen die Herrscherin an. Selbst ihre Diener und engsten Vertrauten wenden sich zuhauf gegen die Rote Königin. Aus der Not heraus arbeiten die beiden Frauen schließlich zusammen - ohne zu ahnen, dass sie beide Reiche in einen Abgrund zu reißen drohen ...

Erika Johansen ist der Shootingstar der Fantasyszene. Die US-Amerikanerin ist mehr als nur eine meisterhafte Geschichtenerzählerin. Sie ist außerdem eine brillante Weltenerfinderin. Kaum jemand sorgt für magischere Unterhaltung als sie. Ihre "Die Königin der Schatten"-Saga gehört definitiv und ohne jeden Zweifel zu den schönsten, grandiosesten und spannendsten Leseerlebnissen aller Zeiten. Partout niemand kommt um diese Trilogie herum. Band drei, "Verbannt", bedeutet brillantes Hollywood-Blockbusterkino zwischen zwei Buchdeckeln. Nach der Lektüre fällt es schwer, in die richtige Welt zurückzukehren. Die Autorin ist definitiv und ohne jeden Zweifel eine der Genialsten ihres Fachs. Nur ganz wenige schreiben in ihrer Liga. Johansen beherrscht die Schreibkunst auf höchstem Niveau.

Die Romane aus Erika Johansens Feder - ein Leserausch ohnegleichen. Diese stellen (fast) alles in den Schatten, was in den letzten Jahren im Fantasybereich erschienen ist. Nichts reicht an ein Lesevergnügen heran, wie man es mit "Die Königin der Schatten - Verbannt" in die Hände bekommt. Über solch einen Genuss vergisst man alles um sich herum. Einfach nur: wow, wow, wow!

Susann Fleischer 02.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info